

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 114 (2023)

Heft: 4

Rubrik: Electrosuisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dieter Reichelt

Leiter der Division Distribution
der Axpo Grid AG sowie
Präsident von Electrosuisse

Daten als Fundament

Die Zukunft der Energieversorgung wird geprägt durch den Zubau von dezentralen Energieerzeugern mit hohen Einspeiseleistungen, der Zunahme der Elektromobilität, Verbrauchssteuerung sowie neuer Kunden- und Marktinteressen. Bei all diesen geänderten Anforderungen müssen die Verteilnetze der Zukunft in der Lage sein, die Produktion und die Nachfrage nach elektrischer Energie zu jeder Zeit auszugleichen und gleichzeitig die Netzgrenzwerte einzuhalten.

Aufgrund der erhöhten Volatilität des Verbrauchs steigen die Anforderungen an die Flexibilität und der Systembetrieb wird für alle Netzebenen herausfordernder. Intelligente Prognosen und Entscheidungsunterstützungen werden für den sicheren Betrieb unabdingbar. Um mögliche Netzengpässe frühzeitig zu verhindern, müssen die Informationen insbesondere über die Flexibilitäten und Volatilitäten auch den vor- und nachgelagerten Netzbetreibern bekannt sein. Die Vernetzung und der Datenaustausch über die verschiedenen Netzebenen gewinnen stark an Bedeutung. Entsprechend wird der Einsatz von ICT-Technologien zunehmen.

Die erhöhte Vernetzung des Datentransfers birgt aber auch höhere Risiken für die Cybersicherheit. Im Jahr 2022 gab es so viele Cyberangriffe wie nie zuvor. Zunehmend ins Visier der Angreifer kommen kritische Infrastrukturen und Versorgungsunternehmen. Für die Anwendung neuer Standards und Methoden in der Kommunikation und Interaktion zwischen den verschiedenen Teilnehmern müssen alle Aspekte der Datensicherheit und des Datenschutzes von Anfang an berücksichtigt und mit höchster Priorität behandelt werden. Nur mit einem umfassenden Cyber Security Framework ist ein Betreiber von kritischen Infrastrukturen für die Zukunft der Daten gerüstet. Denn eines ist klar: Die Daten und der Datenaustausch sind das Fundament für eine sichere zukünftige Stromversorgung.

Les données en tant que base

L'avenir de l'approvisionnement énergétique sera marqué par l'augmentation du nombre d'installations de production d'électricité décentralisées ayant des puissances d'injection élevées, la progression de la mobilité électrique, la gestion de la consommation ainsi que par les nouveaux intérêts des clients et du marché. Malgré tous ces changements de conditions, les réseaux de distribution du futur devront continuer à être en mesure d'équilibrer à tout moment la production et la demande d'énergie électrique, et ce, tout en respectant les valeurs limites du réseau.

En raison de la volatilité accrue de la consommation, les exigences en matière de flexibilité augmenteront encore et l'exploitation du système deviendra plus exigeante pour tous les niveaux de réseau. Des prévisions intelligentes et des aides à la décision deviendront indispensables pour pouvoir garantir une exploitation sûre. Afin d'éviter à temps d'éventuelles congestions du réseau, les gestionnaires de réseau en amont et en aval devront également être au courant des informations concernant notamment les flexibilités et les volatilités. L'interconnexion et l'échange de données entre les différents niveaux de réseau gagneront ainsi fortement en importance, et l'utilisation des technologies de l'information et de la communication augmentera en conséquence.

Mais l'interconnexion accrue du transfert de données comporte également des risques plus élevés en matière de cybersécurité. Or, les cyberattaques n'ont jamais été aussi nombreuses qu'en 2022, et les infrastructures critiques et les entreprises d'approvisionnement sont de plus en plus ciblées par les attaquants. Tous les aspects de la sécurité et de la protection des données doivent donc être pris en compte dès le départ et traités en priorité lorsqu'il s'agit d'appliquer de nouveaux standards et de nouvelles méthodes dans le cadre de la communication et de l'interaction entre les différents participants. Ce n'est qu'avec un « Cyber Security Framework » global qu'un exploitant d'infrastructures critiques est prêt à affronter l'avenir des données. Car une chose est claire : les données et l'échange de données constitueront la base du futur approvisionnement en électricité, pour qu'il soit sûr, à l'avenir aussi.

Nachruf auf Mathias Fünfschilling

Mathias Fünfschilling, ein visionärer ehemaliger Präsident der IEC, ist am 5. Mai 2023 verstorben. Er hinterlässt ein Vermächtnis der Transformation und des Fortschritts im elektrotechnischen Sektor.

Herr Fünfschilling, ein Schweizer, spielte eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Richtung und der zukünftigen Strategie der IEC. Seine Leidenschaft und sein Engagement für die Organisation führten dazu, dass er von 1991 bis 1996 als Schatzmeister der Kommission, von 1999 bis 2001 als IEC-Präsident und von 2001 bis 2005 erneut als Schatzmeister fungierte.

Vor der Übernahme dieser Ämter hatte sich Herr Fünfschilling bereits als Präsident des schweizerischen Nationalkomitees der IEC und als aktives Mitglied mehrerer technischer Komitees und Unterkomitees als prominente Persönlichkeit in der IEC etabliert.

Als Präsident der IEC war Herr Fünfschilling für seine freundliche Art und sein charismatisches Auftreten bekannt. Er hatte eine klare Vision für die Organisation und setzte sich unermüdlich für ihre Modernisierung ein, um sie in eine «bessere und schnellere» Einheit zu verwandeln.

Für Herrn Fünfschilling bedeutete «besser», alle Veröffentlichungen in benutzerfreundlichen digitalen Formaten leicht zugänglich zu machen, während «schneller» bedeutete, den Entwicklungsprozess zu straffen, um die Erstellung neuer Normen zu beschleunigen und die damalige

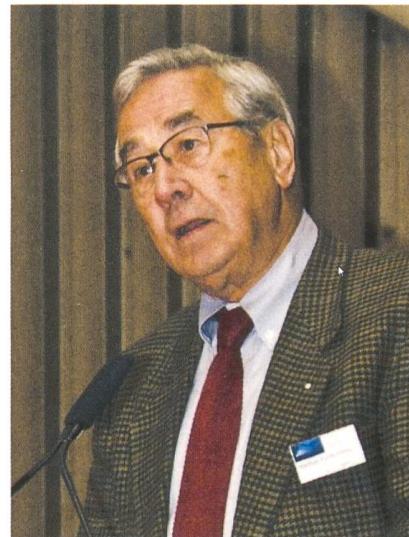
Entwicklungszeit von fünf Jahren zu reduzieren.

Das Fachwissen von Herrn Fünfschilling ging über seine Arbeit bei der IEC hinaus. Er war Präsident und Chief Executive Officer von MGC-Plasma, einem Unternehmen mit Sitz in Basel, Schweiz.

Zunächst konzentrierte er sich auf SF₆-Gase und Epoxid-Isolierungen, später verlagerte er seine Aufmerksamkeit auf Plasmatechnologien und wurde zu einer führenden Persönlichkeit auf diesem Gebiet. Er war auch Präsident der Spaeter Gruppe Schweiz und ein angesehenes Mitglied des Verbands Schweizerischer Maschinenindustrieller (VSM, heute Swissmem).

Die akademischen Leistungen von Herrn Fünfschilling ergänzten seine beruflichen Erfolge. Nach seinem Studium an der London School of Economics setzte er seine Ausbildung am New York Institute of Finance fort, bevor er an der ETH Zürich ein weiteres Studium in Elektrotechnik absolvierte.

IEC-Generalsekretär Philippe Metzger betont: «Mathias Fünfschillings unauslöschliche Beiträge, seine innovativen Ideen und sein unermüdlicher Einsatz für den Fortschritt werden für immer in Erinnerung bleiben. Über seine beruflichen Bemühungen hinaus wird er denjenigen, die ihn kannten, wegen seiner warmherzigen Art und seiner Fähigkeit, die Menschen in seinem Umfeld zu inspirieren, sehr fehlen.»



Mathias Fünfschilling an der Jubiläumsveranstaltung «100 Jahre CES» am 14. April 2011 in Winterthur.

Der ehemalige Sekretär des IEC Standardization Management Board (SMB), Jack Sheldon, fügte hinzu: «Mathias hat sich sehr für die IEC eingesetzt. Er hörte immer aufmerksam zu, sowohl bei Sitzungen als auch in Einzelgesprächen, bevor er durchdachte Ideen vorbrachte, die immer interessant waren. Ich erinnere mich besonders an ihn während der Entwicklung von IEC-Masterplänen und auch während des Prozesses der Schaffung des Marktstrategieausschusses.»

Herr Fünfschilling hinterlässt seine Familie, Freunde und ehemalige Kollegen, die sich von seinem Vermächtnis inspirieren lassen. **IEC EDITORIAL TEAM**

Datendienstleistungen für Energieversorger



Wir unterstützen EVU/VNB kompetent in den Bereichen:

- Mess- und Energiedatenmanagement (Strom, Gas, Wärme, Wasser)
- Metering und Zählerfernauflösung
- Visualisierung, Auswertung und Reporting und Portale
- Energieprognosen, Energieabrechnung von EVG / ZEV
- Datenschutz und Datensicherheit (ISO 27001 zertifiziert)
- Arbeitsunterstützung und Support

Sysdex AG

Im Schörli 5
CH-8600 Dübendorf

Tel. 044 537 83 10
www.sysdex.ch

NEUTRAL

SICHER

ZUVERLÄSSIG

Willkommen bei Electrosuisse

Neue Mitglieder stellen sich vor. Electrosuisse freut sich, folgende Branchenmitglieder willkommen zu heißen! Mitarbeitende von Branchenmitgliedern profitieren von reduzierten Tarifen bei Tagungen und Kursen und können sich aktiv an technischen Gremien beteiligen.

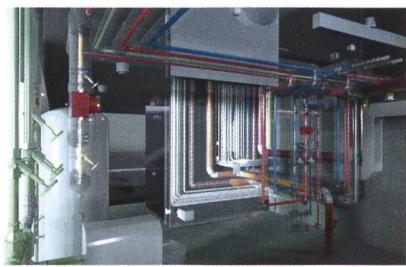


Rey Technology

Seit mehr als 40 Jahren ist Rey Technology Partner für Unternehmen im industriellen Umfeld. Mit Fokus auf die Entwicklung und Integration von Automations-, IT- und Digitalisierungslösungen bietet das Unternehmen ihren Kunden massgeschneiderte Lösungen an. Neben dem Hauptsitz in Sirnach TG, der gerade aufgestockt wird, ist die Firma auch in Arlesheim BL und Freiburg D zu Hause.

Zusätzlich zum industriellen Umfeld bietet das Unternehmen auch IT-Services für KMU und Schulen an. Dank der langjährigen Erfahrung und dem umfangreichen Know-how ist Rey Technology ein kompetenter Partner für alle, die individuelle Automations-, IT- und Digitalisierungslösungen suchen.

Rey Automation AG, Rüthihofstrasse 6, 8370 Sirnach
Tel. 058 810 04 00, www.rey-technology.com



Virtuos 3D Modeling AG

Das Unternehmen bietet umfassende Gebäudetechnikplanungen sämtlicher Gewerke (Elektro, Heizung, Lüftung

und Sanitär) für Wohn-, Gewerbehäuser, Institutions- und Industriebauten sowie öffentliche Bauten an. Dabei gehört 3D-Modellierung zu den Kernkompetenzen. Virtuos erstellt integrale Gebäudetechnikkonzepte, die den Kriterien der Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und optimalen Kostengestaltung entsprechen. Die Planung von Photovoltaik-Anlagen, E-Mobility-Infrastrukturen, private Kontrollen von Beleuchtungen sowie die unterstützende Planung und Beratung bei Betriebsoptimierungen runden das Portfolio der Firma ab.

Virtuos 3D Modeling AG, Lindstrasse 35, 8400 Winterthur
Tel. 052 203 55 55, virtuos-ag.ch



ETL Technologies GmbH

Die Firma bietet intelligente CE-Testsysteme und Testgeräte zum Überprüfen der elektrischen Sicherheit von elektrotechnischen Erzeugnissen aller Art. Die Kernkompetenz liegt dabei in der Realisierung von Hochspannungs-, Isolations-, Ableitstrom- und Funktionsprüfsystemen. Ob Staubsauger, Werkzeugmaschine, Trafo, Schienenfahrzeug, Lithium-Ionen-Akku oder Kontaktklemme – die Testgeräte und Prüfautomaten sichern Effizienz und Prozesssicherheit durch ein durchdachtes Bedienkonzept und ein zukunftsweisendes Konzept zur Anbindung aller Prüfgeräte und Prüfsysteme an die Informationstechnologien von

heute und morgen – auf alle weltweit gängigen Normen und Standards abgestimmt.

Gegründet wurde das Unternehmen 1946 als «Elektrotechnisches Laboratorium» in Stuttgart. Im Jahr 2000 wurde aus dem Elektrotechnischen Laboratorium die ETL Prüftechnik GmbH. Seit 2023 werden mit der ETL Technologies GmbH nun auch die Schweizer Kunden in allen Belangen direkt vor Ort betreut.

ETL Technologies GmbH, Bodeächer 1, 5453 Remetschwil
Tel. 056 485 89 89, www.etl-technologies.ch



Ökovolt Schweiz AG

Das Unternehmen plant und realisiert seit über 15 Jahren effiziente Photovoltaikanlagen in Österreich und Deutschland und ist neu auch ein Ansprechpartner in der Schweiz.

Trotz turbulenter Zeiten hat die Firma in der Branche Fuss gefasst und wächst stetig weiter. Die Ökovolt-Gruppe profitiert von jahrelangen Erfahrungen ihrer Mitarbeiter. Das Unternehmen freut sich, dass es mit dem Top-Company-Siegel 2023 von Kununu ausgezeichnet wurde. Der Fokus liegt darin, qualitativ hochwertige Photovoltaikanlagen mit den entsprechenden Dienstleistungen anzubieten und so jedem Kunden die perfekte Lösung anzubieten.

ÖKOVOLT Schweiz AG, Parkweg 2, 9443 Widnau
Tel. 071 555 00 29, www.ökovolt.ch

Bienvenue chez Electrosuisse

Electrosuisse se réjouit de pouvoir souhaiter la bienvenue aux nouveaux membres de la branche suivants. Les employé·e·s des membres de la branche bénéficient de tarifs réduits lorsqu'ils réservent un cours ou un séminaire. Ils peuvent, de plus, participer activement aux travaux des comités techniques.



Spontis SA

Spontis SA est une société active dans les métiers de la « supply chain ». Elle offre à ses clients des services en matière d'achats stratégiques et opérationnels, de stockage, de transports, de valorisation des déchets et de gestion de projets, afin de leur permettre de se concentrer sur leur cœur de métier et de leur apporter une valeur ajoutée durable.

Depuis de nombreuses années, Spontis apporte son soutien à divers gestionnaires de réseaux électriques pour la standardisation, la négociation, le stockage et la livraison de matériel électrique tel que des transformateurs, des câbles et des cellules moyenne tension. Elle accompagne également ses clients dans le déploiement des compteurs électriques intelligents (smart meters). Ses activités s'ouvrent actuellement aussi à d'autres secteurs de l'énergie tels que le chauffage à distance.

Spontis SA, Route de la Plaine 43, 1580 Avenches
Tél. : 058 856 20 00, spontis.ch



ServiPier AG

ServiPier AG a été fondée en 2008 dans le but d'offrir principalement des services immobiliers tels que le courtage, le

suivi de chantier, ou encore des conseils stratégiques. Fin 2009, un pôle énergies renouvelables a été lancé, initialement afin de compléter les services strictement immobiliers à l'intention de ses clients « B to B ». Puis, fin 2010, ses perspectives se sont étendues avec l'arrivée du concept « autoroute solaire ».

Les divers projets de ServiPier s'étendent sur l'ensemble du territoire helvétique. La division « Énergies renouvelables » représente désormais environ 50 % de ses activités, et ce, malgré le fait que le projet d'autoroute solaire, devenu trop important, ait été extrait et transféré dans une société sœur, EnergyPier AG, dédiée à ce développement spécifique.

ServiPier AG, Sumpfstrasse 26, 6312 Steinhausen
Tél. : 041 760 86 22, servipier.ch



Parkgest Services SA

Parkgest Services SA est un groupe genevois actif dans la gestion de parkings pour le compte d'institutions, de communes, d'investisseurs ou d'entreprises romandes. Héritier du parking du Mont-Blanc inauguré en 1972, le groupe administre actuellement 14 parkings et met son expérience au service de projets d'étude, de construction et de direction de toute infrastructure dédiée au stationnement automobile. Il publie également un magazine d'actualités en ligne et fournit un réseau d'affichage publicitaire très apprécié des entreprises et des milieux culturels genevois.

Conscient des enjeux économiques, environnementaux, de la mobilité et de

l'exploitation de l'espace public, Parkgest se tient à l'avant-garde de son industrie, avec une large palette de services, dont certains constituent des innovations. Le groupe est le lauréat du Trophée SIG de la transition énergétique 2023, catégorie grandes entreprises.

Parkgest Services SA, Rue de la Rotisserie 4B, 1204 Genève
Tél. : 022 310 01 30, parkgest.ch



Acertiel Sàrl

Fondée récemment par son actuel directeur, Charles Almeida, l'entreprise Acertiel Sàrl est active dans le secteur du contrôle des installations électriques et des analyses énergétiques. Elle offre des services de contrôle rigoureux et de qualité, veillant à la conformité et à la sécurité des installations électriques de ses clients. Ses professionnels hautement qualifiés réalisent des inspections minutieuses pour détecter d'éventuels dysfonctionnements et garantir un fonctionnement optimal des installations. La sécurité des personnes et des biens est naturellement sa priorité absolue.

En complément, Acertiel propose des analyses énergétiques afin d'évaluer la consommation énergétique des bâtiments. Elle identifie les opportunités d'optimisation et propose des solutions pour réduire les coûts et améliorer l'efficacité énergétique. La jeune entreprise travaille en étroite collaboration avec ses clients, fournissant des conseils personnalisés et des solutions adaptées à leurs besoins spécifiques.

Acertiel Sàrl, Rue de Vuippens 34, 1630 Bulle
Tél. : 079 207 17 17, acertiel.ch

Protokoll der 139. (ordentlichen) Generalversammlung von Electrosuisse

11. Mai 2023 im Trafo Baden

Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten

Der Präsident, Dieter Reichelt, eröffnet die Generalversammlung mit der Begrüssung der Mitglieder und Gäste. Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Statuten, Artikel 11, die Einladung mit Traktanden und Anträgen für die Generalversammlung den Mitgliedern fristgerecht vier Wochen vor der Generalversammlung zugegangen ist und dass die Generalversammlung somit beschlussfähig ist. Die anwesenden persönlichen Mitglieder sowie die anwesenden Repräsentanten der Branchen- und institutionellen Mitglieder genehmigen die im Bulletin Electrosuisse Heft Nr. 2 dieses Jahres veröffentlichte Traktandenliste und beschliessen, die Abstimmungen und Wahlen offen durchzuführen.

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Andri Casura, ewz und Christoph Imboden, HSLU.

Traktandum 2: Protokoll der 138. (ordentlichen) Generalversammlung vom 12. Mai 2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Der Präsident Dieter Reichelt und der Geschäftsführer Markus Burger berichten über das Geschäftsjahr 2022. Die Details sind aus dem «Bericht über das Geschäftsjahr 2022» ersichtlich, welcher publiziert ist unter www.report.electrosuisse.ch.

Die Präsidenten:

- Schweizerisches Elektrotechnisches Komitee CES, Dr. Samuel Ansorge
- Expert Board Electrosuisse, Stefan Hatt
- Fachgesellschaft e-mobile, Dino Graf
- Schweizerisches Nationalkomitee CIGRE: Lukas Küng, stellvertretend für Rudolf Meier, der aus geschäftlichen Gründen nicht anwesend sein kann.

berichten über die Aktivitäten 2022.

Die Generalversammlung nimmt vom Bericht über das Geschäftsjahr 2022 Kenntnis.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2022

Die Erfolgsrechnung, die Bilanz, die Geldflussrechnung sowie der Anhang und der Bericht der Kontrollstelle wurden im Bulletin Electrosuisse Heft Nr. 2 dieses Jahres veröffentlicht.

- a) Die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2022 wird einstimmig genehmigt. Auf Frage des Vorsitzenden fügt die Kontrollstelle PricewaterhouseCoopers AG, vertreten durch Thomas Wallmer, keine weiteren Bemerkungen an.

- b) Vom Bericht der Kontrollstelle wird Kenntnis genommen.
- c) Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns: Der Jahresgewinn von 886 000.– Franken der freien Reserve gutzuschreiben, wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung

Den Mitgliedern des Vorstandes sowie der Geschäftsleitung wird für ihre Amtsführung im Jahr 2022 einstimmig Entlastung erteilt.

Traktandum 6: Festsetzung der Jahresbeiträge 2024 der Mitglieder

Die Anträge des Vorstandes zu diesem Traktandum wurden im Bulletin Electrosuisse Heft Nr. 2 dieses Jahres veröffentlicht. Die Jahresbeiträge werden, wie beantragt, einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Statutarische Wahlen

Die Anträge des Vorstandes wurden im Bulletin Electrosuisse Heft Nr. 2 dieses Jahres veröffentlicht.

a) Vorstandsmitglieder

Rücktritt

Philippe Vuilleumier hat aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt.

Wiederwahlen

Prof. Drazen Dujic (EPFL) wird für eine weitere Amtsperiode einstimmig wiedergewählt.

b) Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 8: Verschiedene Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 11 der Statuten

Es sind innert der gesetzten Frist keine Anträge eingegangen.

Traktandum 9: Nächste Generalversammlung

Die nächste Generalversammlung findet am 23. Mai 2024 in Lugano statt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Traktanden behandelt wurden, und erklärt die 139. Generalversammlung von Electrosuisse als geschlossen.

11. Mai 2023

Dr. Dieter Reichelt
Präsident

Christine Andres
Protokoll

Procès-verbal de la 139^e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse

11 mai 2023, au Trafo Baden

Ouverture de l'assemblée générale par le président

Le président, Dieter Reichelt, ouvre l'assemblée générale en souhaitant la bienvenue aux membres et aux invités. Il constate que, conformément à l'article 11 des statuts, la convocation avec l'ordre du jour et les propositions pour l'assemblée générale a été envoyée aux membres dans les délais, soit quatre semaines avant l'assemblée générale, et que celle-ci peut, par conséquent, délibérer valablement. Les membres personnels présents ainsi que les représentants des membres de la branche et institutionnels présents approuvent l'ordre du jour publié dans le Bulletin Electrosuisse n° 2 de l'année en cours et décident de procéder aux votes et aux élections à main levée.

Point 1 : Élection des scrutateurs

Sont élus à l'unanimité comme scrutateurs : Andri Casura, ewz, et Christoph Imboden, HSLU.

Point 2 : Procès-verbal de la 138^e Assemblée générale (ordinaire) du 12 mai 2022

Le procès-verbal est approuvé à l'unanimité.

Point 3 : Rapport sur l'exercice 2022

Le président, Dieter Reichelt, et le directeur, Markus Burger, présentent un compte-rendu de l'exercice 2022. Les détails figurent dans le « Rapport sur l'exercice 2022 » publié sur www.report.electrosuisse.ch.

Les présidents :

- du Comité électrotechnique suisse CES : D^r Samuel Ansorge
- de l'Expert Board Electrosuisse : Stefan Hatt
- de l'Association professionnelle e-mobile : Dino Graf
- du Comité national suisse du CIGRE : Lukas Küng, représentant Rudolf Meier, qui ne peut pas être présent pour des raisons professionnelles

présentent des comptes-rendus des activités 2022.

L'assemblée générale prend acte du rapport sur l'exercice 2022.

Point 4 : Comptes annuels 2022

Le compte de résultat, le bilan, le tableau de flux de trésorerie ainsi que l'annexe et le rapport de l'organe de révision ont été publiés dans le Bulletin Electrosuisse n° 2 de l'année en cours.

- a) Le bilan ainsi que le compte de résultat au 31 décembre 2022 sont approuvés à l'unanimité. En réponse à la question du président, l'organe de révision PricewaterhouseCoopers AG, représenté par Thomas Wallmer, n'ajoute aucune remarque.
- b) Il est pris connaissance du rapport de l'organe de révision.

c) Décision sur l'utilisation du bénéfice annuel : le bénéfice annuel de 886 000 francs à créditer à la réserve libre est approuvé à l'unanimité.

Point 5 : Décharge aux membres du comité et de la direction

Décharge est donnée à l'unanimité aux membres du comité ainsi qu'à la direction pour la gestion de leur mandat en 2022.

Point 6 : Fixation des cotisations annuelles des membres pour 2024

Les propositions du comité concernant ce point de l'ordre du jour ont été publiées dans le Bulletin Electrosuisse n° 2 de l'année en cours.

Les cotisations annuelles, telles que proposées, sont approuvées à l'unanimité.

Point 7 : Élections statutaires

Les propositions du comité ont été publiées dans le Bulletin Electrosuisse n° 2 de l'année en cours.

a) Membres du comité

Démission

Philippe Vuilleumier a fait part de sa démission du comité pour des raisons professionnelles.

Réélections

Prof. Drazen Dujic (EPFL) est réélu à l'unanimité pour un nouveau mandat.

b) Organe de révision

La société PricewaterhouseCoopers AG est réélue à l'unanimité en tant qu'organe de révision.

Point 8 : Propositions diverses des membres conformément à l'art. 11 des statuts

Aucune proposition n'a été reçue dans le délai imparti.

Point 9 : Prochaine assemblée générale

La prochaine assemblée générale aura lieu le 23 mai 2024, à Lugano.

Le président constate que tous les points de l'ordre du jour ont été traités et déclare la 139^e Assemblée générale d'Electrosuisse close.

Le 11 mai 2023

D^r Dieter Reichelt
Président

Christine Andres
Procès-verbal



Erneut erfreuliches Geschäftsjahr

Generalversammlung vom 11. Mai 2023 | Zur 139. ordentlichen Generalversammlung von Electrosuisse trafen sich die Mitglieder im Trafo Baden, an einem symbolträchtigen Ort - dem ehemaligen Hochspannungslabor der BBC/ABB.

RADOMÍR NOVOTNÝ

Der Präsident Dr. Dieter Reichelt eröffnete die Generalversammlung mit Gedanken zur Energiesituation. Die Energiepreise haben sich massiv verändert. Dies führt unter anderem zu zahlreichen Investitionen in Bereichen, wo man es vor zwei Jahren noch nicht erwartet hat, womit sich auch neue Chancen eröffnen. Auch bezüglich der künstlichen Intelligenz stehen wir in einer turbulenten Zeit. Große Datensummen und Algorithmen, die leistungsfähiger als Menschen sind, werden das Arbeitsleben künftig verändern. «Wir stehen da erst am Anfang», betont Reichelt.

Der Geschäftsführer Markus Burger berichtete anschliessend über das erneut positive Geschäftsjahr von Electrosuisse.

Im Bereich Engineering verzeichnete man ein erfreuliches Wachstum dank der Arbeit von interdisziplinären Teams an vier Schweizer Standorten. Die Themen sind heute Dekarbonisierung, Ostral sowie Netzberechnungen. Das grösste Geschäft von Electrosuisse bleiben weiterhin die Inspektionen. Fast 10 000 Elektroanlagen wurden 2022 geprüft. Auch bei den Veranstaltungen läuft es hervorragend: Es gibt mehr Fachkurse und neue Themen werden in den Tagungen behandelt.

Die Online-Kurzformate finden grossen Anklang, beispielsweise der «Expert Talk» zu Themen wie Cyber Safe Energy und dem Optimieren von Batteriespeichern, das «E-Mobile Online-Forum» zum öffentlichen Laden, eFliegen oder das Webinar «on Air» zu Altbau-Installationen und zur Photovoltaik-Prüfung.

Strategisch konnte Electrosuisse ihre Position als neutraler und unabhängiger Fachverband weiter stärken. Dabei steht nach wie vor die sichere, wirtschaftliche und umweltgerechte Anwendung der Elektrizität im Fokus, und dies seit nunmehr fast 135 Jahren. Electrosuisse will mit attraktiven

Angeboten einen Mehrwert für ihre Mitglieder und Kunden sowie für die Branche schaffen.

Statutarischer Teil

Die Generalversammlung genehmigte die traktandierten Geschäfte ohne Gegenstimmen.

Wahlen und Rücktritte im Vorstand Electrosuisse

Neben den statutarisch vorgeschriebenen Bestätigungswahlen ist Philippe Vuilleumier aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten.

Fachgremien

IEC-Generalsekretär Philippe Metzger überbrachte Grüsse von der IEC und berichtete über ihre Aktivitäten. Die IEC ist eine mitgliederorganisierte Organisation, die sich in guter Verfassung befindet. «Aber man soll sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen», so Philippe Metzger. Die Gremien arbeiten gut vernetzt zusammen, damit die IEC Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung stellen kann. Gemäss dem Motto «IEC everywhere for a safer world» will sie den Zugang zur Elektrizität überall sicherstellen. Diese Vision wurde in einer neuen Strategie mit drei Pfeilern konkretisiert:

- Die elektrische Gesellschaft,
- Beitrag zu einer nachhaltigen Welt,
- Leader im Bereich Vertrauen und Zusammenarbeit werden.

Standards sind dabei wichtiger denn je. Metzger betonte: «Die Elektrifizierung ist der Schlüssel zur Dekarbonisierung. Wir müssen uns auf die Zukunft ausrichten.»

Der CES-Präsident Dr. Samuel Ansorge berichtete, dass die Anzahl Schweizer TK-Mitglieder bei 900 liegt, was die Bedeutung der Normenarbeit zeigt. Die internationale Aktivität des CES liegt über 30 %. Erfreulich war zudem, dass der IEC-Award an zwei Schweizer Experten verliehen wurde.

Cigre wurde vertreten durch den Cired-Präsidenten Lukas Küng, der die aktuelle Situation schilderte: 40 Firmen sind nun Mitglied, über 200 persönliche Mitglieder beteiligen sich, zahlreiche Working Groups laufen mit Schweizer Mitwirkenden. Besonders erfreulich war die Auszeichnung von Konstantin Papailiou am Cigre-Event in Paris.



Electrosuisse-Präsident Dr. Dieter Reichelt.



Die Mitglieder wurden an der Generalversammlung herzlich empfangen.



IEC-Generalsekretär Philippe Metzger überbringt Grüsse aus Genf.

Den Jahresbericht von E-Mobile präsentierte der Präsident Dino Graf. Er wies auf die Funktionen von E-Autos hin: Sie lassen sich als passive Energiepuffer oder als aktive Speicher mit bidirektionalem Laden einsetzen. Die Rolle von E-Mobile verändert sich kontinuierlich: Neue Antriebe müssen von E-Mobile nun nicht mehr vorgestellt werden. Was hingegen gefragt ist, sind Beratungen zu diesen Antrieben.

Im Anschluss an die Generalversammlung stellte die Empa-Direktorin Prof. Dr. Tanja Zimmermann das vielseitige Forschungs-Portfolio der Empa vor, erläuterte, wie aus Ideen Produkte werden und präsentierte die Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze zur Energiestrategie 2050, um die Transition von der linearen fossilen Energiewirtschaft zur erneuerbaren Energieversorgung zu schaffen. Zentral in ihren Überlegungen war der Aspekt der Diversifizierung, der einen wichtigen Beitrag zu einer höheren Resilienz leistet. Technisch soll der vielseitig nutzbare Wasserstoff eine bedeutende Rolle spielen, denn er bildet die Grundlage für synthetische Energieträger und kann zur saisonalen Speicherung eingesetzt werden. Mit ihm liesse sich vor allem im Winter die Abhängigkeit von Stromimporten reduzieren, obwohl die Schweiz weiterhin von Energieimporten abhängig bleiben wird. Als Fazit wies Zimmermann darauf hin, dass global grundsätzlich genügend erneuerbare Energie verfügbar sei, aber in ihrer Speicherung und Verteilung die Herausforderung liege.

Die nächste Generalversammlung findet am 23. Mai 2024 in Lugano statt.

Link

Mehr Informationen zum Geschäftsjahr 2022:
→ www.report.electrosuisse.ch

Autor

Radomír Novotný ist Chefredaktor des Bulletins Electrosuisse.
Electrosuisse, 8320 Fehrlitorf
→ radomir.novotny@electrosuisse.ch



Der Cired-Präsident Lukas Küng hat die Cigre vertreten.



An der GV konnte auch das Beziehungsnetz gepflegt werden.



Die Empa-Direktorin Prof. Dr. Tanja Zimmermann.

TMW Serie

24/36 Watt Schaltnetzteil für Anwendungen in Medizin, Industrie und Haushalt

- Komplett gekapseltes Kunststoffgehäuse
- Schmutz- und wassergeschützt nach IP 68
- Arbeitstemperaturbereich -20 °C bis +80 °C
- Einfache Installation in Unterputzdosen
- Montage auf Holz oder in Mobiliar mittels Schrauben
- Sicherheitszulassungen nach IEC/EN 62368-1 und IEC/EN 60335-1
- Zulassungen nach IEC/EN/ES 60601-1, 2x MOPP, 3rd Edition



CE
UK
CA
EAC
MOPP
ErP
ready

Serien	Leistung	Eingangsbereich	Ausgangsspannung	Gehäuse
TMW 24	24 Watt	85–264 VAC	5,1, 12, 24 VDC	eingekapselt, Einzel-Litzen
TMW 24P	24 Watt	85–264 VAC	5,1, 12, 24 VDC	eingekapselt, Durchsteck-Technik
TMW 36	36 Watt	85–264 VAC	12, 24 VDC	eingekapselt, Einzel-Litzen
TMW 36P	36 Watt	85–264 VAC	12, 24 VDC	eingekapselt, Durchsteck-Technik



Jetzt informieren und ab Oktober durchstarten als:

- » Elektroprojektleiter/-in mit eidg. Fachausweis
- » Dipl. Techniker/-in HF Elektrotechnik

Start in Bern, Olten und Zürich ab dem 12. Oktober 2023
mit Kombinationsmodell high-voltage-learning® (Online & Präsenz)

SIU
Elektrotechnik

www.siu.ch/elektro - 044 515 72 27



De nouveau un exercice réjouissant

Assemblée générale du 11 mai 2023 | Pour la 139^e Assemblée générale ordinaire d'Electrosuisse, les membres de l'association se sont réunis au Trafo Baden, dans un lieu symbolique - l'ancien laboratoire haute tension de BBC/ABB.

RADOMÍR NOVOTNÝ

Le président, Dr Dieter Reichelt, a ouvert l'assemblée générale par quelques réflexions sur la situation énergétique. Les prix de l'énergie ont considérablement évolué. Cela entraîne, entre autres, de nombreux investissements dans des domaines où il n'en était pas question il y a deux ans, ce qui ouvre aussi la voie à de nouvelles opportunités. Nous traversons également une période agitée en ce qui concerne l'intelligence artificielle. De grandes quantités de données et des algorithmes plus performants que les êtres humains changeront notre quotidien professionnel à l'avenir. «Et nous n'en sommes qu'au début», a-t-il souligné.

Le directeur, Markus Burger, a ensuite rendu compte de l'exercice une fois de plus positif d'Electrosuisse.

La division Engineering a connu une croissance réjouissante, et ce, grâce au travail d'équipes interdisciplinaires réparties sur quatre sites en Suisse. Les thèmes actuels sont la décarbonisation, Ostral ainsi que les calculs de réseaux. Les inspections restent la plus grande activité d'Electrosuisse. Près de 10 000 installations électriques ont été contrôlées en 2022. Tout se passe également à merveille du côté des événements: le nombre de cours spécialisés a augmenté, et de nouveaux thèmes sont abordés dans les manifestations. Les

formats courts en ligne rencontrent un franc succès, qu'il s'agisse de la série «Expert Talk», qui a traité de thèmes tels que la «cyber safe energy» et l'optimisation des systèmes de stockage par batterie, des événements «E-Mobile Online Forum», qui sont revenus sur la recharge publique ou encore les avions électriques, ou les webinaires «on Air», par exemple consacrés aux installations dans les bâtiments anciens ou au contrôle des installations photovoltaïques.

Sur le plan stratégique, Electrosuisse a pu continuer à renforcer sa position d'association professionnelle neutre et indépendante. L'utilisation sûre, écono-

mique et écologique de l'électricité reste au centre de ses préoccupations, et ce, depuis près de 135 ans. Electrosuisse veut créer une plus-value pour ses membres et clients ainsi que pour la branche en leur proposant des offres attrayantes.

Partie statutaire

L'assemblée générale a approuvé les points à l'ordre du jour à l'unanimité.

Élections et démissions au sein du comité d'Electrosuisse

Outre les réélections prescrites par les statuts, Philippe Vuilleumier a démissionné du comité pour des raisons professionnelles.

Comités spécialisés

Le secrétaire général de la CEI, Philippe Metzger, a transmis les salutations de la CEI et a rendu compte de ses activités. La CEI est une organisation organisée par ses membres qui se porte bien. « Mais il ne faut pas se reposer sur ses lauriers », a-t-il déclaré. Les comités collaborent bien en réseau pour que la CEI puisse mettre des produits et des services à disposition. Conformément à sa devise « IEC everywhere for a safer world », celle-ci veut garantir l'accès à l'électricité en tout lieu. Cette vision a été concrétisée dans une nouvelle stratégie reposant sur trois piliers :

- la société électrique ;
- la contribution à un monde durable ;
- et devenir leader dans le domaine de la confiance et de la collaboration.

Dans ce contexte, les normes sont plus importantes que jamais. « L'électrification constitue la clé de la décarbonation. Nous devons nous orienter vers l'avenir », a-t-il encore souligné.

Le président du CES, Dr Samuel Ansorge, a indiqué que le nombre de membres au sein des comités techniques suisses s'élevait à 900, ce qui montre l'importance du travail lié à la normalisation. La part des activités du CES réalisée au niveau international est supérieure à 30 %. Il a en outre été réjouissant de constater que deux experts suisses ont été désignés en tant que lauréats de l'IEC Award.

Le Cigre a été représenté par le président du Cired, Lukas Küng, qui a décrit la situation actuelle : 40 entreprises sont désormais affiliées au Cigre, plus de 200 membres personnels y participent, et de nombreux groupes de



Le directeur d'Electrosuisse, Markus Burger.



Les membres ont été accueillis chaleureusement.



Dr Samuel Ansorge, président du CES.

travail incluent des contributeurs suisses. La distinction de Konstantin Papailiou lors de l'événement Cigre, à Paris, a été particulièrement réjouissante.

Le rapport annuel d'E-mobile a été présenté par son président, Dino Graf. Il a rappelé certaines fonctions des voitures électriques: elles peuvent être utilisées de manière passive en tant que «buffer» énergétique, ou en tant que système de stockage actif avec une recharge bidirectionnelle. Le rôle d'E-mobile ne cesse d'évoluer: il n'est plus nécessaire désormais de présenter les nouvelles motorisations, par contre des conseils relatifs à ces propulsions sont requis.

À l'issue de l'assemblée générale, Prof. Dr Tanja Zimmermann, directrice de l'Empa, a présenté le portefeuille de recherche varié de l'Empa et expliqué comment les idées deviennent des produits. Elle a également parlé des défis à relever et des solutions possibles, dans le contexte de la Stratégie énergétique 2050, afin de réussir la transition d'une économie énergétique fossile linéaire vers un approvisionnement en énergie renouvelable. L'aspect de la diversification, qui contribue de manière importante à une plus grande résilience, a été au centre de ses réflexions. D'un point de vue technique, l'hydrogène, dont les utilisations sont multiples, devra jouer un rôle important, car il constitue la base des vecteurs énergétiques synthétiques et peut être utilisé pour le stockage saisonnier. Il permettrait de réduire la dépendance vis-à-vis des importations d'électricité, surtout en hiver, même si la Suisse restera dépendante des importations d'énergie. En guise de conclusion, elle a rappelé qu'il y avait en principe suffisamment d'énergie renouvelable disponible à l'échelle mondiale, mais que les défis résidaient dans son stockage et sa distribution.

La prochaine assemblée générale aura lieu le 23 mai 2024, à Lugano.

Lien

Informations complémentaires à propos de l'exercice 2022:
→ www.report.electrosuisse.ch

Auteur

Radomir Novotný est rédacteur en chef du Bulletin.
→ Electrosuisse, 8320 Fehrlitorf
→ radomir.novotny@electrosuisse.ch



Stefan Hatt, président de l'Expert Board.



L'assemblée générale a également permis d'entretenir son réseau professionnel.



Dino Graf, président d'E-mobile.

Einladung zum IEC Young Professional Workshop 2023

Ziel des IEC Young Professional (YP) Programms ist es, die Teilnahme von Fachleuten am Anfang ihrer Karriere an der IEC-Arbeit auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern. Teilnahmeberechtigt sind Ingenieure und Ingenieurinnen oder Manager im Alter von Anfang 20 bis Mitte 30 mit abgeschlossenem Studium, die in einer für die IEC relevanten Branche oder einem Unternehmen tätig sind und über Erfahrung in der Normenentwicklung und/oder Konformitätsbewertung verfügen.

Der als persönliches Treffen organisierte Workshop wird seit 13 Jahren durchgeführt. In diesem Jahr wird er in Verbindung mit der 87. IEC-Generalversammlung vom 22. bis 26. Oktober 2023 in Kairo ausgetragen.

Basierend auf dem Feedback von YPs und YP-Führungskräften soll das Engagement mit den YPs im Laufe des Jahres verstärkt werden, um eine Plattform für einen optimierten Wissensaustausch zu schaffen.

YPs vergangener Jahre wurden eingeladen, bei diversen Aktivitäten nach dem YP-Workshop 2023 eine aktive Rolle zu übernehmen, beispielsweise, indem sie ihr Wissen vom Workshop in Sitzungen der Beratungsgruppen für Energieeffizienz und für Marketingstrategie einbringen.

Zudem wurden drei YPs 2022 ausgewählt, um in der Marketingstrategiegruppe 17 ein White Paper zum Thema Leistungshalbleiter für eine energiebewusste Gesellschaft zu erarbeiten. Zwei YPs 2022 wurden für die Teilnahme an den IECCE-Vorbereitungssitzungen im Februar 2023 ausgewählt. Ferner haben alle YPs die Möglichkeit, während zwei Jahren nach dem Workshop fünf technische Sitzungen ihrer Wahl als Beobachter zu besuchen.

Die IEC übernimmt die Unterbringungs- und Workshopkosten für bis zu fünf Nächte für die Teilnehmer des Workshops in Kairo. Das CES übernimmt die Reisekosten.



Berichte der Schweizer Teilnehmer vergangener Jahre findet man im Kapitel #IECYP auf www.electrosuisse.ch/de/normung/iec.

Auf www.iec.ch/young-professionals gelangt man zum Flyer für den Workshop und aktuellen Aktivitäten sowie zum Werbevideo des YP-Programms www.youtube.com/watch?v=ef8JXbm7CoU.

Gerne steht Ihnen das CES (ces@electrosuisse.ch) zur Verfügung für Ihre Anmeldung und weitere Fragen.

ANDRÉ MINGARD, SEKRETÄR CES

Normenentwürfe und Normen

Bekanntgabe

Im Entwurfsportal der Switec (www.switec.info/de/entwurfsportal, alternativ www.switec.info) finden Sie alle zur Kritik vorgelegten Entwürfe, das nationale Arbeitsprogramm sowie Informationen über das schweizerische technische Regelwerk.

Stellungnahme

Im Hinblick auf die zukünftige Übernahme in das schweizerische technische Regelwerk werden Entwürfe zur Kritik ausgeschrieben. Alle interessierten Kreise sind eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und Stellungnahmen fristgerecht sowie schriftlich an folgende Adresse einzureichen: Electrosuisse, CES, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf, bzw. ces@electrosuisse.ch.

Erwerb

Entwürfe (im Normenshop nicht aufgeführt) und/oder zurückgezogene Normungsdokumente können, gegen eine Kostenbeteiligung, bei Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf, Tel. +41 58 595 11 90, bzw. normenverkauf@electrosuisse.ch bezogen werden.

Weitere Informationen über SN-, EN und IEC-Normdokumente gibt es unter shop.electrosuisse.ch/de/normen-und-produkte/normen, wo auch alle geltenden Normungsdokumente der Elektrotechnik erworben werden können.

Projets et normes

Announce

Sur le portail de projets nationaux Switec (www.switec.info/fr/portail-de-projets-nationaux, resp. www.switec.info/fr), vous trouverez tous les projets de normes mis à l'enquête, le programme de travail national ainsi que des informations sur les règles techniques suisses.

Avis

En vue d'une future reprise dans les règles techniques suisses, les projets de normes sont soumis à la critique. Toutes les parties intéressées sont invitées à examiner ces projets et à soumettre leurs avis dans les délais fixés ainsi que par écrit à l'adresse suivante : Electrosuisse, CES, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf, resp. ces@electrosuisse.ch.

Achat

Les projets soumis (non répertoriés dans la rubrique Normes du shop) et/ou les documents de normalisation retirés peuvent être obtenus, moyennant une participation aux frais, auprès d'Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf, tél. +41 58 595 11 90, resp. à l'adresse électronique suivante : normenverkauf@electrosuisse.ch. De plus amples informations à propos des documents normatifs SN, EN et IEC sont disponibles sur le site shop.electrosuisse.ch/fr/normes-et-produits/normes, où tous les documents normatifs en vigueur du secteur de l'électrotechnique peuvent aussi être acquis.